

RS OGH 1951/12/19 3Ob707/51

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.1951

Norm

EO §355 Abs1 VIIIa

Rechtssatz

Die Verhängung einer Geldstrafe oder Haft nach § 355 EO erfolgt zwar auf Grund der Angaben des betreibenden Gläubigers ohne Durchführung von weitwendigen Erhebungen über ihre Richtigkeit. Der Exekutionsrichter hat aber zu prüfen, ob der behauptete Tatbestand nach der vorliegenden Exekutionsbewilligung die Erlassung der Strafverfügung rechtfertigt.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 707/51
Entscheidungstext OGH 19.12.1951 3 Ob 707/51

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0004743

Dokumentnummer

JJR_19511219_OGH0002_0030OB00707_5100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at